

Beschluss:

Die Vorlage wirft diverse Fragen auf. Es wird u. a. hinterfragt, inwieweit eine Strategie beschlossen werden kann, die laut Gutachten Mittel in Höhe von 420.000,- € erfordert, obwohl im Haushalt nur 200.000,- € zur Verfügung stehen. Es stellt sich die Frage, ob mit dem Beschluss der inhaltlichen Ausrichtung (Ziffer 2.) die finanzielle Ausstattung (Ziffer 3.) ggf. „billigend“ zur Kenntnis genommen wird.

Frau Spieler erläutert, dass die Zustimmung zur strategischen Ausrichtung wünschenswert sei. Damit würde eine Anpassung an die Strategie des Landes erfolgen. Eine Umsetzung könne nur im Rahmen der verfügbaren Mittel erfolgen. Bei den im Gutachten genannten Beträgen werde von einer zumindest teilweisen Refinanzierung durch die Wirtschaft ausgegangen.

Des Weiteren wird kritisiert, dass die strategische Ausrichtung auf 2015 beschränkt - also faktisch nur bezogen auf die verbleibenden 4 Monate - beschlossen werden soll, während das Gutachten auch die Folgejahre berücksichtige.

Ferner wird nach der künftigen Personalausstattung für das Tourismusmarketing gefragt. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, dass die Übernahme der Aufgabe durch die Wirtschaftsagentur geplant sei. Derzeit wird geprüft, inwieweit dies durch eine Betrauung erfolgen kann bzw. muss. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras kündigt dazu eine Beschlussvorlage an.

Nach Übertragung der Aufgabe plane die Wirtschaftsagentur zusätzliches Personal einzustellen. Dann werde auch ein neues Konzept erstellt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Es erfolgt Kenntnisnahme, wobei angeregt wird, die Vorlage bis zur Ratsversammlung noch einmal zu prüfen bzw. zu überarbeiten.